

Firmengruppe **SCHAUENBERG** feiert 50-jähriges Bestehen

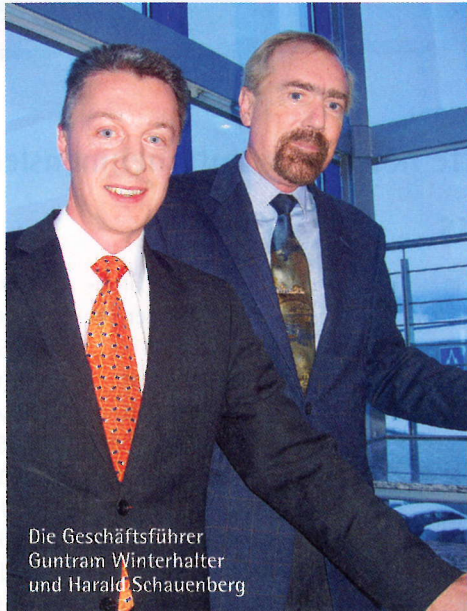
Die Baumeister des Stahls sind weltweit vertreten

Kirchzarten. Das Kirchzartener Familienunternehmen Stahlbau Schauenberg schaut auf ein halbes Jahrhundert erfolgreicher Geschäftstätigkeit zurück und geht mit gut gefüllten Auftragsbüchern in das neue Jahr. Im 50. Jahr ihres Bestehens hat die Schauenberg-Firmengruppe die Nachfolge geregelt und Guntram Winterhalter zum neuen Geschäftsführenden Gesellschafter bestellt.

Stahlbau Schauenberg im Gewerbegebiet nahe der B31 ins Höllental ist eines der größten Unternehmen in Kirchzarten. Es beschäftigt dort am Stammsitz der Firma und in Ihringen am Kaiserstuhl rund 200 Menschen. Für die gesamte Firmengruppe, die international tätig ist, arbeiten insgesamt 500 Personen. Gefertigt wird neben Kirchzarten und Ihringen, in einem Montagewerk in Leipzig und an Produktionsstandorten in Tschechien und im Iran. Stahlbau Schauenberg baut Tragwerkkonstruktionen für Industrieanlagen und Gewerbebauten, darunter Raffinerien in Deutschland oder im Nahen Osten oder Anlagen zur Verflüssigung von Luft in China oder Argentinien. Aber auch Gewerbegebäude wie zum Beispiel für Fahrrad-Hild in Freiburg, Fahrrad-Käsmann in Emmendingen oder Sport Eckmann in Kirchzarten.

Gegründet hat das Unternehmen der Stahlbauingenieur Wilhelm Schauenberg im Oktober 1958. Der gebürtige Duisburger war auf seinen beruflichen Stationen zuletzt bei Südstahl in Freiburg gelandet,

bevor er sich in Kirchzarten selbständig machte. Mit sieben Mitarbeitern fing Schauenberg an, Brücken zu sanieren und Industriehallen zu bauen, später kamen Geschäfte mit dem Eisenbergbau dazu. Sein Sohn Harald übernahm die Geschäfts-



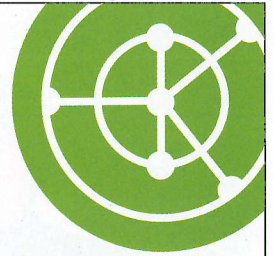
Die Geschäftsführer Guntram Winterhalter und Harald Schauenberg

führung im Jahr 1979, der Vater war 1975 gestorben. Der promovierte Wirtschaftsingenieur war nebenbei noch bis 2002 Dozent an der Uni Karlsruhe. Stahlbau Schauenberg arbeitet meist im Verbund mit großen Anlagenbauern wie Lurgi, Linde, Thyssen-Krupp oder MAN. Manchmal auch direkt für Großkunden wie BASF, BP oder Shell. „Unsere Stärke ist, dass wir als einziges Unternehmen in der Branche über ein so ausgefeiltes simultanes Engineering über die Kontinente hinweg verfügen“, beschreibt Guntram Winterhalter die Arbeitsweise der Kirchzartener Stahlbauer. Auftraggeber und Bauausführende planen mittels eines CAD-Programms (Computer

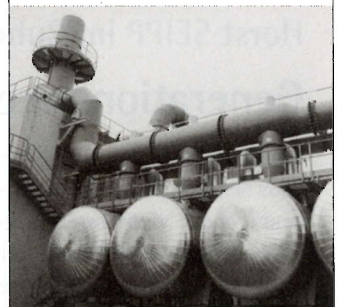
Aided Design) von der Skizze bis zur Ausführung zunächst alles virtuell bis ins Detail. Die in Kirchzarten oder anderen Fertigungsstandorten zugeschnittenen Stahlelemente werden dann wie ein Bausatz verschickt und vor Ort montiert.

Im 50. Jubiläumsjahr hat das Familienunternehmen seine Führungsspitze neu geordnet. Der promovierte Wirtschaftsingenieur Guntram Winterhalter (42) aus Schramberg ist neben Schauenberg jetzt ebenfalls Geschäftsführender Gesellschafter. Bernd Giesen (53) macht als stellvertretender Vorstand das Führungstrio komplett. „Wir haben die Nachfolge rechtzeitig geklärt“, ist Harald Schauenberg (56) zufrieden, „um ein Zeichen zu setzen, dass es nahtlos weitergeht, wenn ich einmal aufhöre.“

So weit ist es noch lange nicht, der Unternehmer ist in und außerhalb der Firma vielseitig engagiert. Er ist nebenbei auch Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Freiburg und Vorsitzender und Gemeinderat der Freien Wählergemeinschaft Kirchzarten. Seine Vorstellung von Unternehmertum entspricht dem des bodenständigen Mittelständlers, der wenig Aufhebens um sein Werk macht. Der aber stolz darauf ist, in den letzten 30 Jahren keine einzige betriebsbedingte Kündigung ausgesprochen zu haben. In den letzten zehn Jahren ist der Umsatz von 25 auf jetzt 70 Millionen Euro im Jahr gestiegen, die Auftragsbücher für 2009 sind zu 80 Prozent voll. *sie*



Voller Energie.



Der Industriepark Willstätt bietet Ihnen Größe, Chancen, Wachstumsmöglichkeiten. Auf einer Gesamtfläche von ca. 350.000 m² stehen Ihnen rund 90.000 m² Büro-, Produktions- und Lagerflächen zur Anmietung zur Verfügung.

Die leistungsfähige Energieversorgung ist ein typisches Kennzeichen des Industrieparks Willstätt. Heiß-, Warm- und Kaltwasser; Trink- und Brunnenwasser; vollentsalztes Wasser; Dampf; Stickstoff; Gas; Strom und Druckluft können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Wir beraten Sie gerne: Telefon 07852-81225. Weitere Infos finden Sie unter:

www.industriepark-willstaett.de



INDUSTRIEPARK **willstätt**